

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

So ermahne ich nun, dass man vor allen

Cantata a [Hautbois,] 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo

Kantate zum 12. Sonntag nach Trinitatis des Jahres 1745 (5. September 1745)¹

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 453-25
GWV 1153/45²
RISM ID no. 450006864³

| Abschnitt | Seite |
|----------------|-------|
| • Kantatentext | 2 |
| • Quellen | 5 |
| | |

-
- ¹
- Titel bei Graupner (PDF-Seite 11; PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate):
So ermahne ich nun, daß man | vor allen p. | a | [Hautb.] | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
Hinweis: Die Oboe wurde erst nachträglich zur Verstärkung (?) des Canto im Satz 7 (Choralstrophe) eingesetzt.
 - Datum bei Graupner (PDF-Seite 11):
 - Dn. 12. p. Tr. | 1745. | ad | 1738.
Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von *Johann Conrad Lichtenberg 1737-1738*. Das Textbuch ist verschollen.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat Juli 1745: M. Jul: 1745. (Angabe Graupners, PDF-Seite 3, rechts oben)
 - Titel und Datum bei RISM:
So ermahne ich nun, daß man | vor allen | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. 12. p. Tr. | 1745. | ad | 1738
 - Lesungen im Gottesdienst zum 12. Sonntag nach Trinitatis (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710-Perikopen, S. 78-79*):
Epistel: 2. Brief des Paulus an die Korinther 3, 4-9;
Evangelium: Markusevangelium 7, 31-37.
- ² GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH*.
- ³ <http://opac.rism.info/search?documentid=450006864>.

Kantatentext

| Satz | PDF-Seite ⁴ | Originaltext in der Breittopf-Fraktur | Text in moderner Schreibweise |
|------|------------------------|---|--|
| 1 | 3 | Dictum ⁵ (<i>Vl_{1,2}, Va; T [B]⁶; Bc</i>) | Dictum ⁷ (<i>Vl_{1,2}, Va; T; Bc</i>) |
| | | So ermahne ich nun daß man vor allen Dingen zuerst thue Bitte Gebet Fürbitte u. Dancksagung für alle Menschen denn solches ist gut dazu auch angenehm vor Gott unserm Heylande. | So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen zuerst tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen. Denn solches ist gut, dazu auch angenehm vor Gott, unserm Heilande. |
| 2 | 4 | Recitativo secco (<i>C; Bc</i>) | Secco-Rezitativ (<i>C; Bc</i>) |
| | | Ach manche Seele liegt in Sünden Fesseln so gebunden daß sie selbst ihre schwere Wunden nicht fühlt noch weiß was Gott zu ihrer Rettung fügt. Macht Jesus seine Gnade kund so schiebt der Satan Riegel vor daß sie den Trost ⁹ fassen kan. Ein Glaubiger sieht dieses jämern an er ist des Tauben Ohr er ist des Stummen Mund. Er seufzt: Herr ! hier ist Noth laß Deine ¹¹ Hülffe sehen. Und solche Vorsprach wird ¹² leicht umsonst geschehen. | Ach, manche Seele liegt in Sündenfesseln so gebunden, dass sie selbst ihre schwere Wunden ⁸ nicht fühlt, noch weiß, was Gott zu ihrer Rettung fügt. Macht Jesus seine Gnade kund, so schiebt der Satan Riegel vor, dass sie den Trost nicht fassen kann. Ein Glaubiger ¹⁰ sieht dieses jammernd an; er ist des Tauben Ohr, er ist des Stummen Mund. Er seufzt: „Herr! Hier ist Not, lass Deine ¹² Hülfe ¹³ sehen.“ Und solche Vorsprach ¹⁴ wird nicht leicht umsonst geschehen. |

⁴ PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate.

⁵ Bezeichnung Dictum z. B. in der C-Stimme.

⁶ Der Satz 1 (Dictum) wurde für Bass transponiert (PDF-Seite 33; von fremder Hand geschrieben). Eventuell war der Tenor erkrankt(?), nicht anwesend(?), oder es stand bei einer Wiederholung der Kantate kein geeigneter Tenor zur Verfügung(?), ... Satz 6 (T-Rezitativ) wurde im Gegensatz hierzu jedoch nicht transponiert (evtl. vom Canto ungeändert übernommen); im Satz 7 (Choralstrophe) konnte der Tenor chorisches besetzt werden.

⁷ Je nach Bibelübersetzung werden die Verse leicht unterschiedlich angegeben. Z. B.:

- *LB 1545*, Der erste Brief des Paulus an Timotheus 2, 1+3:

- 1 Tim 2, 1 *SO ermahne ich nu / Das man für allen dingen zu erst thue / Bitte / Gebet / Fürbit vnd Dancksagung / für alle Menschen.*

- 3 *Denn solches ist gut / dazu auch angenehme für Gott vnserm Heiland.*

- *LB 1912*, Der erste Brief des Paulus an Timotheus 2, 1+3:

- 1 Tim 2, 1 So ermahne ich euch nun, daß man vor allen Dingen zuerst tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen.

- 3 Denn solches ist gut und angenehm vor Gott, unserm Heiland.

- *LB 2017*, Der erste Brief des Paulus an Timotheus 2, 1+3:

- 1 Tim 2, 1 So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen.

- 3 Dies ist gut und wohlgefällig vor Gott, unserm Heiland.

⁸ „schwere Wunden“ (veraltet): „schweren Wunden“.

⁹ *ſt* = Abkürzung für nicht [*Grun*, S. 262].

¹⁰ „Glaubiger“ (alt.): „Gläubiger“.

¹¹ *Deine*: Die Großschreibung eines Wortes in der Partitur wird von Graupner i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf Gott (Gottvater, Jesus, Heiliger Geist) oder auf den Darmstädter Hof bezieht (Landgraf, Nachkommen, ...); sie wird bei der Transkription beibehalten.

¹² Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.

¹³ „Hülfe“ (alt.): „Hilfe“.

¹⁴ „Vorsprach“, „Vorsprache“ (alt.): „Fürsprache“.

| | | | |
|---|---|---|--|
| 3 | 4 | Aria ¹⁵ (VI _{1,2} unis., Va; C; Bc) | Arie (VI _{1,2} unis., Va; C; Bc) |
| | | Jesus Herz läßt Sich der Armen | Jesus Herz lässt Sich der Armen |
| | | gern erbarmen | gern erbarmen. |
| | | flehen wir Er spricht öf Mein. | Flehen wir, Er spricht nicht „Nein!“ |
| | | Ach wenn wir nur Glauben hätten | Ach, wenn wir nur Glauben hätten! |
| | | Er bricht alle Jammerkettē | Er bricht alle Jammerkettē, |
| | | in der allergrößten Noth | in der allergrößten Not, |
| | | auch im Todt | auch im Tod, |
| | | kan u. will Er Helfer seyn. | kann und will Er Helfer sein. |
| | | Da Capo | da capo |
| 4 | 6 | Recitativo secco (B; Bc) | Secco-Rezitativ (B; Bc) |
| | | Wie gut u. löblich ist es nicht | Wie gut und löblich ist es nicht, |
| | | wenn hier ein Glaubiger aus Liebe | wenn hier ein Glaubiger aus Liebe, |
| | | in reinem Andachts Triebe | in reinem Andachts-Triebe, |
| | | bey Gott vor andre betend spricht. | bei Gott vor ¹⁶ and're betend spricht. |
| | | Wie manche Wohlthat wird öf so errungen. | Wie manche Wohlthat wird nicht so errungen! |
| | | Elende denckt | Elende, denkt ¹⁷ : |
| | | wenn Gott euch eine Hülffe schenckt | Wenn Gott euch eine Hülfe schenkt, |
| | | durch wen ist euch der Trost gelungen ? | durch wen ist euch der Trost gelungen? |
| | | Vielleicht hat euch ein Freund vor Gott vertreten, | Vielleicht hat euch ein Freund vor Gott vertreten! |
| | | erkennts u. übet euch vor andre auch zu beten ¹⁸ . | Erkennt's und übet euch, vor and're auch zu beten ¹⁹ . |
| 5 | 6 | Aria ²⁰ (VI _{1,2} , Va; B; Bc) | Arie (VI _{1,2} , Va; B; Bc) |
| | | Harte Herzen | Harte Herzen |
| | | lachen andrer Noth u. Schmerzen | lachen ²¹ And'rer Not und Schmerzen. |
| | | das thun wahre Christen nicht. | Das tun wahre Christen nicht. |
| | | Quält den Nächsten ein Gebrechen, | Quält den Nächsten ein Gebrechen, |
| | | ey sie werden vor sie sprechen | ei, sie werden vor sie sprechen, |
| | | weil auch Jesu vor sie spricht. | weil auch Jesu vor sie spricht. |
| | | Da Capo | da capo |
| 6 | 8 | Recitativo secco (T; Bc) | Secco-Rezitativ (T; Bc) |
| | | Ja wohl wer gern vor andre bittet | Jawohl, wer gern vor And're bittet, |
| | | der legt sich eine Zierde an | der legt sich eine Zierde an, |
| | | darin er dort vor Gott bestehen kan. | darin er dort ²² vor Gott bestehen kann. |
| | | Schon hier wird er mit Freuden ²³ überschüttet. | Schon hier wird er mit Segen ²⁴ überschüttet. |
| | | Selbst Jesus wird Sein Freund u. Fürsprach seyn. | Selbst Jesus wird Sein Freund und Fürsprach ²⁵ sein. |
| | | Durch diese geht er einst ins Himmels Freude ein. | Durch diese geht er einst in's Himmels Freude ²⁶ ein. |

¹⁵ Tempoangabe Graupners: Andante.

¹⁶ „vor“ (alt.): „für“.

¹⁷ „denkt“ (dichterische Wendung): „bedenkt“, „überlegt“.

¹⁸ B-Stimme, T. 16, Textänderung: bitten statt beten. Bei bitten handelt es sich vermutlich um einen Schreibfehler, da der Reim zwischen Zeile 9 (... vertreten) und Zeile 10 (... beten → bitten) verloren geht.

¹⁹ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Textänderung bitten statt beten.

²⁰ Tempoangabe Graupners: Andante.

²¹ „lachen“ (dicht.): hier im Sinne von „verlachen“, „lachen über jmd./etw.“.

²² „dort“: Bei Lichtenberg i. d. R. nach dem jüngsten Tag das Paradies im Gegensatz zu „hier“ (vgl. nachfolgende Zeile mit „hier“ als Synonym zu „auf Erden“).

²³ T-Stimme, T. 6, Korrektur: Segen statt Freuden; in der T-Stimme ist eine Radierstelle erkennbar.

²⁴ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Korrektur Segen statt Freuden.

²⁵ „Fürsprach“ (alt.): „Fürsprecher“.

²⁶ „in's Himmels Freude“ (dicht.): „in des Himmels Freude“, „in die Freude[n] des Himmels“.

| | | | |
|---|----|--|--|
| 7 | 9 | Choralstrophe ([Ob,] VI _{1,2} , Va; C, A, T, B; Bc) | Choralstrophe ²⁷ ([Ob,] VI _{1,2} , Va; C, A, T, B; Bc) |
| | | Den Tauben öffne das Gehör | Den Tauben öffne das Gehör, |
| | | die Stimmen richtig reden lehr | die Stimmen richtig reden lehr', |
| | | auf daß sie alle sagen frey | auf dass sie alle sagen frei, |
| | | was ihres Herzens Glaube sey. | was ihres Herzens Glaube sei. |
| — | 10 | Soli Deo Gloria | Soli Deo Gloria |
| | | | |

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8
KV-01/06.10.2020.

Version/Datum:
Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

²⁷ 4. Strophe des Chorals „O Jesu Christe, wahres Licht“ (1630) von **Johann(es) Heerman(n)** (* 11. Oktober 1585 in Raudten bei Lüben/Schlesien; † 17. Februar 1647 in Lissa); einer der bedeutendsten deutschen Kirchenliederdichter der Barockzeit. Choral zuerst im *GB Devoti Musica Cordis (Heermann) 1630*, Seite 120–121.
➤ Raudten (polnisch Rudná): eine Landgemeinde in der Woiwodschaft Niederschlesien in Polen im Powiat Lubiński;
➤ Lissa (polnisch Leszno): eine kreisfreie Stadt in Polen, die der Woiwodschaft Großpolen angehört.

Quellen

| | |
|--|---|
| <i>GB Darmstadt 1710</i> | Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottfeeliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ²⁸ |
| <i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i> | Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GZESEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i> |
| <i>GB Devoti Musica Cordis (Heermann) 1630</i> | Heerman(n), Johann(es) (* 11.10.1585; † 17.2.1647): DEVOTI MUSICA CORDIS. Hauß- vnd Herß- Musica. Das ist: Allerley geistliche Lieder/ aus den h. Kirchenlehrern vnd selbst eigner Andacht/ Auff bekandte/ vnd in vnsern Kir- chen vblliche Weisen verfasst Durch Johann. Heermannum/ Pfarrn zu Köben. [Schmuckemblem] In Verlegung David Müllers Buchhändlers zu Breslaw/ Gedruckt zu Leipzig durch Johann Albrecht Mintzel/ Im Jahr [Linie] MDCXXX. Standort: Staatsbibliothek zu Berlin (SBB), Preußischer Kulturbesitz Digitalisat: Staatsbibliothek zu Berlin (SBB) Signatur: Eh 6611 Hrsg.: Johannes Heermann (GND: 11870950X) Verlag; Jahr: David Müller, Breslau (GND: 121594440); 1630 Drucker; Ort: Johann Albrecht Mintzel (GND: 1037533070); Leipzig VD17: 1:666552R Link: http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werksicht?PPN=PPN688378110 |
| <i>Grun</i> | Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966. |
| <i>GWV-Vokalwerke-FH</i> | Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.) |
| <i>LB 1545</i> | Die Lutherbibel von 1545 in www.digitale-bibliothek.de |
| <i>LB 1912</i> | Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de |
| <i>LB 2017</i> | Die Lutherbibel von 2017 Hrsg.: ERF Medien e. V. (Wetzlar) zusammen mit der Deutschen Bibelgesellschaft (DBG, Stuttgart) in http://www.bibleserver.com/start oder in https://www.die-bibel.de/ |

²⁸ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.** (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

| | | |
|-------------------------------------|---|---|
| <p><i>Lichtenberg 1737-1738</i></p> | <p>Libretto zu den Kantaten im Kirchenjahr 1738 (1.12.1737 – 29.11.1738):</p> <p>Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten²⁹, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.</p> <p>Titelseite³⁰: Heiliger Schmuck der Kinder Gottes In dem Wandel im Licht: In Poëtischen Terten Zur Kirchen-Music In Hoch-Fürstlicher Schloß-Capelle Zu DARMSTADT Aus denen ordentlichen Sonn- und Fest-Tags-Evangelien Auf das 1738.te Jahr zur Erbauung vorgestellt. Darmstadt, druckt Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Hess. Hof- und Cantzley-Buchdrucker.</p> |  |
| <p><i>Noack</i></p> | <p>Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf</p> | |
| | | |

²⁹ Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerrinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.

³⁰ Abgedruckt bei *Noack*, S. 13. Die Formatierung in *Fraktur* bzw. Garamond ist bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.